

Pressemitteilung

Dortmund, 25.05.2021

Ehrenamtliche des SkF nimmt teil am Dialog mit der Kanzlerin

Dortmund, 25.05.2021. Seit Jahren unterstützt Ingrid Stevens ehrenamtlich die Arbeit des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) in Cloppenburg. Sie ist eine der Teilnehmenden beim morgigen Dialog mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die Kanzlerin wird am Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gespräch mit ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern sein. Der Dialog wird live auf der Internetseite www.bundesregierung.de übertragen.

Als Familienpatin begleitet Ingrid Stevens seit Jahren Familien in Belastungssituationen im Aufgabenbereich Frühe Hilfen. Durch diese Unterstützung werden Familien gestärkt und die Chancen der Kinder auf eine gesunde Entwicklung verbessern sich deutlich.

„Wir freuen uns sehr, dass Frau Stevens durch die Teilnahme am Dialog mit der Kanzlerin ihre umfangreichen Erfahrungen vorstellen kann. Sie weiß, wie belastet und verunsichert viele Familien in der Pandemie sind. So ist gerade in dieser Zeit die Begleitung und Hilfe durch ehrenamtliche Paten außerordentlich wichtig für betroffene Familien“, betont Hildegard Eckert, Bundesvorsitzende des SkF. „Es ist sehr beeindruckend zu erleben, mit wieviel Ideen und Kreativität die Ehrenamtlichen dafür sorgen, dass sich Familien nicht allein gelassen fühlen.“ Diese Unterstützung durch ehrenamtliche Patinnen ist eine wertvolle Ergänzung der Arbeit der Mitarbeiterinnen in den Einrichtungen und Diensten.

Unter dem Namen „Guter Start ins Leben“ bietet der SkF seit Jahren eine große Palette niedrigschwelliger, gut vernetzter und passgenauer Angebote im Bereich Frühe Hilfen. „So werden Eltern in schwierigen Situationen schon in der Schwangerschaft und den ersten Lebensjahren ihrer Kinder wirkungsvoll darin unterstützt, die Kleinen einfühlsam und verlässlich zu versorgen“, so Eckert.

Zu den Hilfen zählen u. a. Beratungs- und Gruppenangebote, Einsätze von Familienhebammen oder Familienkinderkrankenschwestern und fachlich begleitete Familienpatenschaften.

Weiterführende Informationen: Der SkF unterstützt mit rund 10.000 Mitgliedern und 9.000 Ehrenamtlichen sowie 6.500 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit 138 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind. Sein Angebot umfasst u. a. 120 Schwangerschaftsberatungsstellen, 91 Betreuungsvereine, 38 Frauenhäuser, 40 Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, 36 Kindertageseinrichtungen, 34 Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen, 31 Dienste der Kindertagespflege sowie 22 Adoptions- und 35 Pflegekinderdienste. Von den 138 im ganzen Bundesgebiet vertretenden Ortsvereinen des SkF bieten 105 auch Frühe Hilfen an. Der SkF ist Mitglied im Deutschen Caritasverband.